

## 4 BAU - UND UMWELTSCHUTZDIREKTION

### Generelle Absichtserklärung

Die Bau- und Umweltschutzdirektion will den Zugang zu ihren Dienstleistungen erleichtern durch die Schaffung eines entsprechenden Bewusstseins bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Stufen, durch eine transparente Darstellung des Leistungsumfanges und die Ermöglichung von Korrekturen dort, wo ein Wandel und eine Neuorientierung als sinnvoll erscheint.

Schwerpunkte der Tätigkeiten der Bau- und Umweltschutzdirektion liegen vor allem im Bereich Umweltschutz, im Bereich Verkehr und Infrastruktur, bei der Sicherheit, bei der Raumplanung sowie beim Hochbau. Zielsetzung ist es, durch die Schaffung einer leistungsfähigen Verwaltung einen Beitrag für eine gedeihliche und im Einklang mit der Umwelt stehende Entwicklung des Kantons, seiner Bevölkerung und seiner Wirtschaft zu leisten.

#### Programmpunkt Nr. 4.01

#### Umweltschutz und Energie [UEK]

##### Übersicht

Im Umweltschutz sind in den letzten Jahren grosse Fortschritte erzielt worden. Die vom Bundesrecht vorgegebenen Ziele wurden teilweise zwar noch nicht erreicht. Andere Bereiche, wie die Kontrolle und Eindämmung der um-weltgefährdenden Stoffe, der Bodenschutz und die Einschränkung der Verkehrsemissionen, stehen erst am Anfang. Zunehmend erwächst die Erkenntnis, dass technische Lösungen allein nicht ausreichen und durch Verhaltensänderungen ergänzt werden müssen. Mit Sensibilisierungs- und Informationskampagnen sowie mit der Einführung ökonomischer Anreize sollen Bevölkerung und Wirtschaft zu geeigneten Verhaltensänderungen hingeführt und motiviert werden.

In den Bereichen Gewässerschutz und umweltfreundlicher Abfallbewirtschaftung kann künftig bei tendenziell sinkenden Kosten nur dann mehr Wirkung erzielt werden, wenn Systemgrenzen fallen. So soll das Amt für Industrielle Betriebe in eine Aktiengesellschaft (Industrielle Betriebe Baselland (IBBL) überführt werden, an der sich Kanton und Gemeinden je zur Hälfte beteiligen sollen. Mit dieser neuen Trägerschaft kann auch die Verantwortung der Gemeinden im Umweltschutzbereich verbreitert werden. *Der Landrat hat am 6.4.2001 die Ausgliederung des Amtes für Industrielle Betriebe abgelehnt.*

| Ziele                                                   |         | Massnahmen                                                                                                                  | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Luftreinhaltung</b><br>Verbesserung der Luftqualität | 4.01.01 | Überarbeitung des Luftreinhalteplanes beider Basel und Ergänzung mit Massnahmen zur Minderung der Feinstaubbelastung (PM10) | Die Überarbeitung des Luftreinhalteplans ist abgeschlossen. 2003 wird eine Vernehmlassung durchgeführt und der Schlussbericht gegen Ende 2003 den Regierungen BL und BS vorliegen.                                                                                 |
|                                                         | 4.01.02 | Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit in Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Interessenverbänden                           | Die Umsetzung von Luftreinhalte-massnahmen auf Baustellen wurde gemeinsam mit dem Baumeisterverband Region Basel initiiert. Zudem wurde eine Branchenvereinbarung zur Kontrolle der Karosseriebetriebe bezüglich Belastung von Wasser, Abfall und Luft erarbeitet. |

| Ziele                                                                                                                                                                                                                       |         | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Katastrophenschutz</b><br>Verbesserung des Katastrophenschutzes                                                                                                                                                          | 4.01.03 | Die stationären Risiken und die Risiken auf den Strassen und Schienen sollen mit der geographischen Darstellung die Bevölkerung, die Gemeinden und andere kantonale Dienststellen informieren                                                                                                                                   | Die Visualisierung der Gefahren und Risiken ist aufgrund der Verzögerung beim Geographischen Informationssystem im Rückstand.                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                             | 4.01.04 | Die Risiken durch den Transport gefährlicher Güter sind durch geeignete Sicherheitsmassnahmen an den Verkehrsträgern und durch organisatorische Massnahmen zu minimieren                                                                                                                                                        | Der Massnahmenplan Durchgangsstrasse wurde von der Regierung an den Landrat geleitet. Dieser hat am 23.01.2003 der Umsetzung zugestimmt und die Kosten zur Kenntnis genommen.                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                             | 4.01.05 | Veranlassung einer Risikoanalyse gemeinsam mit dem Flughafenbetreiber, den schweizerischen und französischen Luftfahrtbehörden sowie dem Kanton Basel-Stadt. (Landratsbeschluss vom 14.01.1999 Punkt 3) [VGK unformuliert/Subko II] [-> JP 2000] (Vgl. FKD 2.09.02)                                                             | Die Risikoanalyse wurde 2001 erstellt und ist auf der Webseite des Kantons Basel-Stadt für die Öffentlichkeit einsehbar. Erst im Jahr 2003 werden die beiden Risikokommissionen von Basel-Stadt und Basel-Landschaft gemeinsam die Risikoanalyse beurteilen.                                                                              |
| <b>Risikoanalyse EuroAirport Veranlassung einer Risikoanalyse sowie [GPK Subko II]</b><br>Unterstützung bei der Wahrnehmung und Umsetzung berechtigter Umweltanliegen beim Ausbau des EuroAirports Basel-Mülhausen-Freiburg | 4.01.06 | Überprüfung der Einhaltung der Auflagen, welche mit dem Investitionsbeitrag verknüpft sind. (Vgl. 2.09.02)                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                             | 4.01.07 | Revision des Gesetzes über den Gewässerschutz: Die Anwendung des Verursacherprinzips soll an die Vorgaben des Bundesgesetzes (revidiertes Bundesgesetz, seit 1. November 1997 in Kraft) angepasst werden. [UEK] [-> JP 2000] Zudem wird die Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden präzisiert. Vorlage an den Landrat | Die LRV wurde vom Regierungsrat am 22. August 2000 dem Landrat unterbreitet. Die Behandlung dieser Revision ist derzeit noch in der Umweltschutz- und Energiekommission in Bearbeitung.                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                             | 4.01.08 | Regionale Entwässerungsplanung für Gebiet Birs, Birsig und Ergolz                                                                                                                                                                                                                                                               | Der REP Birs konnte wie vorgesehen durch die Kantone Bern, Jura, Solothurn, Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Auftrag gegeben werden. Die Phase 1 "Erhebung des Ist-Zustandes" konnte im Herbst 2002 abgeschlossen werden. Die Erarbeitung der REP Birsig und Ergolz musste wegen fehlenden finanziellen Mitteln zurückgestellt werden. |
| Reduktion der Belastung von Oberflächengewässern                                                                                                                                                                            | 4.01.09 | Einführung der Mischwassermanagement-Richtlinie per Ende 1999                                                                                                                                                                                                                                                                   | Die Richtlinie "Gewässerschutz bei Regenwetter" wurde im März 2000 herausgegeben.                                                                                                                                                                                                                                                         |

| Ziele                                                                                                            | Massnahmen | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gewässer-Renaturierung: Verbesserung des ökomorphologischen Zustands der Oberflächengewässer                     | 4.01.10    | Ökomorphologische Erhebungen als Grundlage für die Planung und Realisierung von Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>Sicherstellung der Wasserversorgung</b>                                                                       | 4.01.11    | Revision der Generellen Wasserversorgungsplanung des Kantons Basel-Landschaft                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Abwasserbehandlung</b><br>Verbesserung der Gewässerqualität im Bereich von lokalen und regionalen Kläranlagen | 4.01.12    | Ausbau der lokalen Kläranlagen in Hersberg (im Bau), Maisprach (im Bau), Burg (im Bau), Liedertswil (evtl. Ableitung), Wintersingen, Zeglingen und Anwil. <i>ev. Kreditvorlagen an den Landrat</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                  | 4.01.13    | Ausbau, allenfalls Zusammenlegung der regionalen Frenkeanlagen in Reigoldswil, Niederdorf und Bubendorf sowie Realisierung der Mischwasserbehandlung in den Einzugsgebieten (Studien, Projektierung, allenfalls erste Ausbauten auf der Basis von regionalen Entwässerungsplänen. <i>Kreditvorlagen an den Landrat</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                  |            | Rund 90 % der Gesamtfließstrecke der Baselbieter Hauptgewässer wurde erhoben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                  |            | Die Überarbeitung der Generellen Wasserversorgungsplanung anhand der Wasserverbrauchsentwicklung seit 1983 zeigt, dass die Versorgungssicherheit der basellandschaftlichen Wasserversorgungen in acht Wasserversorgungsregionen, in welchen 95% der Bevölkerung leben, in mengenmässiger Hinsicht gut bis sehr gut ist. In diesen Regionen betragen die nutzbaren Trinkwasservorkommen mindestens das 2.4-fache des derzeit mittleren Verbrauchs. In den Regionen Oberdorf und Buus (mit 5% der Bevölkerung) beträgt der entsprechende Sicherheitsfaktor lediglich 1.4 bzw. 1.7; hier sind in den nächsten Jahren Massnahmen zur Verbesserung der Wasserbilanz zu treffen (zusätzliche Wasserbeschaffung und/oder nachhaltige Verbrauchssenkung). Neben der quantitativen Sicherstellung der Wasserversorgung gilt es, mit planerischen und technischen Schutzmassnahmen die Qualität des Grundwassers zu erhalten, wo nötig zu verbessern. Zu diesen Massnahmen zählen vor allem die gewässerschutzverordnungskonforme Ausscheidung von Schutzzonen, die umweltgerechte Ausbringung von Dünger sowie die regelmässige Kontrolle und Sanierung von Anlagen zu Lagerung, Transport und Verwendung von wassergefährdenden Stoffen. Weitere wesentliche Faktoren für die Sicherstellung der Wasserversorgung sind dem Stand der Technik entsprechender Bau, Betrieb und Unterhalt der Wasserversorgungsanlagen (Grundwasserpumpwerke, Wasserleitungen, Reservoirs etc.) |
|                                                                                                                  |            | Die lokalen Kläranlagen in Hersberg, Maisprach, Burg, Liedertswil, Wintersingen sind gebaut resp. ausgebaut. Der Ausbau der Anlagen in Zeglingen und Anwil wurde aus finanziellen Gründen zurückgestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                  |            | Die Vorarbeiten sind soweit abgeschlossen, dass 2003 die Landratsvorlage ARA Frenke 1 (Reigoldswil) unterbreitet werden kann und für die ARA Frenke 3 (Bubendorf) das Vorprojekt abgeschlossen wird. Anstelle der ARA Frenke 2 (Niederdorf) soll dem Landrat aufgrund einer nochmals vorgenommenen Gesamtbeurteilung der Ausbau der ARA Liesberg beantragt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

| Ziele                                                                                            | Massnahmen                                                                                                                                                               | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                  | 4.01.14 Schrittweiser Ausbau der Abwasseranlagen im Birstal. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                                         | Im Sinne eines ersten Schrittes hat der Landrat am 8. Juni 2000 den Kredit für den Bau eines Ableitungskanals von der ARA Birs 2 in Birsfelden in den Rhein bei gleichzeitiger Revitalisierung der Birs in diesem Abschnitt bewilligt. Die Bauarbeiten sind seit Mitte 2001 im Gang und werden anfangs 2004 abgeschlossen. Der zweite Schritt besteht im Ausbau der ARA Birs 2 und in der Aufhebung der ARA Birs 1 in Reinach, sowie im Bau verschiedener Mischwasserklärbecken in Birstal. Für diesen zweiten Schritt wird in der ersten Hälfte 2003 die entsprechende Vorlage vorgelegt. |
| Sicherstellung der langfristigen Schlammverwertung bzw. der -entsorgung                          | 4.01.15 Neubau einer Schlamm Trocknungsanlage. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                                                       | Nach dem negativen Entscheid zur IBBL-Vorlage hat die Bau- und Umweltschutzdirektion beschlossen, das Projekt nicht mehr weiterzuverfolgen. Die bestehende Schlamm Trocknungsanlage wird auf 31.3.03 stillgelegt und der anfallende Klärschlamm in den Schlammverbrennungsöfen der ARA Basel und ARA Rhein verbrannt, nachdem zwischenzeitlich dort die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen wurden. Dank entsprechender Personalplanung bei Abgängen konnte dem von der Stilllegung betroffenen Personal Ersatz in anderen AIB-Anlagen bzw. in der ARA Basel angeboten werden.   |
| <b>Abfallwirtschaft</b><br>Umweltgerechter Transport und gesetzekonforme Entsorgung des Abfalles | 4.01.16 Einführung eines Integralen Entsorgungssystems Strasse/Schiene für den Transport der Abfälle in Kehrichtverbrennungsanlagen. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i> | In der Diskussion mit der breit abgestützten Begleitkommission zum Projekt eines Integralen Entsorgungssystems ist erkannt worden, dass erst ein ausgedehnter Praxistest Aufschluss darüber geben kann, ob und wie der kombinierte Abfalltransport Strasse/Schiene in unserem Kanton eingeführt werden kann. Die in der Folge ausgearbeitete Vorlage Praxistest KOMBITRANS wurde vom Landrat jedoch am 8.11.01 abgelehnt. Somit wird das Vorhaben durch den Kanton nicht mehr weiterverfolgt.                                                                                              |
| Vermeidung von Abfällen (Ressourcenschonung)                                                     | 4.01.17 Fortsetzung Arbeiten im Sinne des Massnahmenplans Abfallvermeidung. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                          | Nach Genehmigung des Verpflichtungskredites Landrat wurde mit der begleitenden Kommission die Auswahl der Projekte durchgeführt, die nun bearbeitet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Umweltverträgliche Beseitigung nicht verwertbarer [Red. GPK] Abfälle                             | 4.01.18 Regelung der Zuständigkeiten für die Sammlung und Festlegung von Einzugsgebieten für die Entsorgungsanlagen zur optimalen Lenkung der Stoffströme                | In Absprache mit BS wurde der künftige Kapazitätsbedarf bei der KVA überprüft und die entsprechenden Schritte zur Abgrenzung der Zuständigkeiten eingeleitet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

| Ziele                                                                                                                                                         |           | Massnahmen                                                                                                                  | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Erfassung von Altlasten, Ermittlung potentieller Gefahren für Mensch und Umwelt und Einleitung von Sanierungsmassnahmen                                       | 4.01.19   | Die Bemühungen um die systematische Erfassung und Bewertung der belasteten Standorte werden intensiviert [UEK] [-> JP 2000] | Die systematische Erfassung belasteter Standorte ist im Rheintal und in den Agglomerationsgemeinden erfolgt. In den übrigen Gebieten werden die Arbeiten 2003/2004 durchgeführt.<br>Bei den Deponien in Muttenz wurde von der Projektgruppe das Pflichtenheft für die weiteren Untersuchungen erarbeitet.                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Energiewirtschaft</b><br>Sparsame, rationelle und umweltschonende Verwendung von Energie sowie Ersatz nicht erneuerbarer Energie durch erneuerbare Energie | 4.01.20   | Weiterführung, Ausbau und Effizienzsteigerung der Fördermassnahmen. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                     | Die Kreditvorlage konnte auf das Jahr 2003 verschoben werden, da der Gobaalbeitrag des Bundes an den Kanton viel höher ausfiel als erwartet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Energie</b><br>Verbesserung der Wirtschaftlichkeit bestehender Energieanlagen des Kantons und Aufbau von Wärmeverbünden mit alternativen Energieträgern    | 4.01.21   | Ergänzung Fernwärme Liestal.<br><i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                         | Am 14. März 2002 hat der Landrat dem Baukredit für eine Holzschnitzelfeuerung zugestimmt. Projektierung und Ausschreibung sind im Gang. Baubeginn Herbst 2003.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                               | 4.01.21.1 | Landratsvorlage für eine Vergärungsanlage für die Verwertung von Grüngut (zwischenzeitlich aufgenommener Punkt)             | Bei gegebener Wirtschaftlichkeit wird in der zweiten Hälfte 03 eine entsprechende Vorlage vorgelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                               | 4.01.22   | Netzausbau Fernwärme Kriegacker Muttenz<br>Machbarkeitsstudien. <i>ev. Kreditvorlage</i>                                    | Machbarkeitsstudien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind abgeschlossen. Verhandlungen mit potentiellen Bezü-<br>gern sind im Gang. Erst wenn diese positiv abgeschlossen werden können, werden die Projektierungsarbeiten als Basis für eine Landratsvorlagen aufgenommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                               | 4.01.23   | Energieinitiativen BL (Solarinitiative und Faktor 4-Initiative) Ausarbeiten einer Vorlage [UEK]                             | Der Regierungsrat hat am 16. Juli 2002 zur Kenntnis genommen, dass die Initianten der nichtformulierten Volksinitiative "Faktor 4 - Energiekanton Basel-Landschaft" mit einer Verschiebung der Behandlung der Initiative zwecks Berücksichtigung im Rahmen einer Revision des kantonalen Energiegesetzes einverstanden sind.<br>Der Regierungsrat hat am 10. September 2002 Stellung genommen zur Gesetzesinitiative "für eine kostengerechte Vergütung von Solarstrom". Er lehnt den Gesetzesvorschlag der Initianten ab und unterbreitet dem Landrat einen Gegenvorschlag. |

**Programmpunkt Nr. 4.02****Verkehr und Bau / Öffentlicher Verkehr***Übersicht*

Der mit dem Bericht "Grünes Licht für den öffentlichen Verkehr" 1976 eingeleitete Ausbau der Vorortsbahnen und der Waldenburgerbahn geht in der neuen Legislaturperiode seinem Ende entgegen.

Folgende bauliche Ausbauschritte sind noch vorgesehen:

Ausbau der Vorortslinien, in erster Priorität der Linie 11 mit dem Doppelspurausbau im Ruchfeld in Münchenstein sowie der Absicherung (teilweise Aufhebung) sämtlicher Niveauübergänge. Ein weiterer Schwerpunkt der baulichen Aktivitäten bildet die Linie 10 mit der Erneuerung der Doppelspur in Münchenstein-Dorf; sämtliche Arbeiten im Rahmen des Gesamtkredites von rund 68 Mio. Franken sollen bis ins Jahr 2003 abgeschlossen werden. Bei der Waldenburgerbahn steht als letzte Sanierungsmassnahme die Verkehrstrennung Schiene/Strasse in Oberdorf an.

| <b>Ziele</b>                                                                                    |         | <b>Massnahmen</b>                                                                                                                                                     | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Trasseausbauten Vorortslinien BLT</b>                                                        | 4.02.01 | Ausbau auf Doppelspur (L 11, Münchenstein, Ruchfeld)                                                                                                                  | Realisiert Sommer 2000                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit durch Reduktion der Konfliktpunkte Schiene/ Strasse |         |                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Verdichteter Fahrplan in Spitzenzeiten (3-Minuten-Betrieb)                                      | 4.02.02 | Aufhebung bzw. Absicherung diverser Niveauübergänge (BLT-Linie 10, Münchenstein und Arlesheim; BLT-Linie 11, Münchenstein, Reinach und Aesch; BLT-Linie 14, Pratteln) | Verschiedene Niveauübergänge aufgehoben bzw. abgesichert. Linie 10 im Bereich Tramstrasse Münchenstein, Linie 11 6 Übergänge in Münchenstein, Linie 14 Ausbauprogramm abgeschlossen.                                                                                                     |
| Erhöhung der durchschnittlichen Reisegeschwindigkeit                                            | 4.02.03 | Trasseerneuerung und Ausbau von Haltestellen (BLT-Linie 10, Münchenstein und Arlesheim; BLT-Linie 11, Münchenstein, Reinach und Aesch)                                | Linie 11: Doppelspurausbau Ruchfeld mit Haltestellen Ruchfeld und Tunnelweg realisiert, Haltestellen Landhof und Lochacker in Reinach ausgebaut.<br>Linie 10: Ausbau Baselstrasse - Im Lee 2002 realisiert, Ausbau Münchenstein Dorf - BBC weiterhin hängig (Plangenehmigungsverfahren). |
| <b>Trasseerneuerung WB</b>                                                                      | 4.02.04 | Weitgehende bauliche Trennung Schiene/Strasse in Oberdorf (Projekt, Plangenehmigungsverfahren, Bau ab Herbst 2003)                                                    | Ausbau Kreuzungshaltestelle Winkelweg im Bau ab Herbst 2002, Ortsdurchfahrt Oberdorf: Plangenehmigungsverfahren im Gang, Baubeginn vorgesehen August 2003.                                                                                                                               |
| Erhöhung der allgemeinen Verkehrssicherheit durch Reduktion der Konfliktpunkte Schiene/ Strasse |         |                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Gewährleistung des fahrplanmässigen Betriebes mit Anschlüssen an SBB-Fernverbindungen           | 4.02.05 | Umsetzung der Absicherung der wichtigsten Niveauübergänge in Oberdorf                                                                                                 | Ortsdurchfahrt Oberdorf mit Absicherung Niveauübergänge: Plangenehmigungsverfahren im Gang, Baubeginn vorgesehen August 2003.                                                                                                                                                            |

| Ziele                          |            | Massnahmen                                                                                                                 | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--------------------------------|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Projekt Wisenbergtunnel</b> | 4.02.05.02 | Weitere Kontakte mit den Bundesstellen zur Realisierung [BPK unformuliert/Subko] [-> JP 2000]                              | Das Angebotskonzept und die Evaluation der benötigten Investitionsmodule werden vom Bundesamt für Verkehr zusammen mit den SBB und den Kantonen der NWCH bearbeitet. Die Botschaft des Bundesrates wird voraussichtlich 2003 in die Vernehmlassung verabschiedet. Die Chancen zur Aufnahme des Wisenbergtunnels ins Realisierungsprogramm Bahn 2000, 2. Etappe sind intakt. |
| <b>Ausbau Bahn 2000</b>        | 4.02.05.03 | Weitere Einflussnahme beim Bund in bezug auf das Projekt "Tieflagebahnhof" Liestal [BPK unformuliert / Subko] [-> JP 2000] | Das Teilstück von Bahn 2000 im Raum Liestal wird im Rahmen von Bahn 2000, 2. Etappe bearbeitet. Die Arbeiten sind im Gange (vgl. 4.02.05.02).                                                                                                                                                                                                                               |

#### Programmpunkt Nr. 4.02

#### Verkehr und Bau / Individualverkehr

##### Übersicht

Die nur beschränkt zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel sollen auch weiterhin gezielt für den qualitativen Strassenbau eingesetzt werden. Dies bedeutet einerseits, dass die bestehenden Infrastrukturen erhalten werden und andererseits, dass der Strassenverkehr im Sinne einer langfristigen Planung soweit wie möglich auf wenige, dafür aber leistungsfähige Hauptachsen d.h. Hochleistungsstrassen konzentriert wird.

Gemäss dieser Zielsetzung werden mit erster Priorität der Bau der J2 Umfahrung Sissach vorangetrieben, das Plangenehmigungsverfahren und die Detailprojekte für die J2 Pratteln-Liestal weiterbearbeitet sowie die Planung der J18 Umfahrungsstrassen in Laufen/Zwingen an die Hand genommen. Geprüft wird ferner die Verkehrssituation im Leimental.

Ebenfalls im Rahmen des qualitativen Strassenbaus wird das kantonale Radroutennetz mit Schwerpunkt in ländlichen Gebieten (Laufental, oberes Baselbiet) weiter ausgebaut.

| Ziele                                                               |         | Massnahmen                                                                | Rechenschaftsbericht                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Regionale Strassennetzpläne bzw. kantonale Spezialrichtpläne</b> | 4.02.06 | Strassennetzplan Rheintal. <i>Vorlage an den Landrat</i>                  | Entwurf Richtplan mit Integration SNP Rheintal vorhanden, Projektierungskredit wird im Rahmen LRV Richtplan beantragt. |
| Aktualisieren der übergeordneten Planung                            | 4.02.07 | Ergänzung Strassennetzplan Ergolzthal-West. <i>Vorlage an den Landrat</i> | Entwurf Richtplan mit Integration SNP Ergolzthal-West vorhanden.                                                       |
|                                                                     | 4.02.08 | Änderungen Strassennetzplan Laufental. <i>Vorlage an den Landrat</i>      | Entwurf Richtplan mit Integration SNP Laufental vorhanden.                                                             |
| <b>N2 Galerie Schweizerhalle</b>                                    | 4.02.09 | Erneuerung bis Ende 2000 abgeschlossen                                    | Bauarbeiten termingerecht abgeschlossen.                                                                               |
| Erhaltung der Verkehrssicherheit und Substanzerhaltung              |         |                                                                           |                                                                                                                        |

| <b>Ziele</b>                                                                                                                                           |            | <b>Massnahmen</b>                                                                                                                                                                                                | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>N2 Belchentunnel</b><br>Substanzerhaltung                                                                                                           | 4.02.10    | Projektierung und Abschluss der 1. Sanierungs-<br>etappe bis Sommer 2003                                                                                                                                         | Arbeiten für die 2. Etappe (Röhre Ost) der Instandsetzung<br>verlaufen innerhalb der festgelegten Programme.                                                                                                                                                                             |
| <b>J2 Umfahrung Sissach</b><br>Inbetriebnahme                                                                                                          | 4.02.11    | Fristgerechte Auftragserteilung für die Bauarbei-<br>ten und deren Ausführung unter Einhaltung der<br>gesetzten Termine und Kredite                                                                              | Bauarbeiten für bergmännischen Tunnel wegen Beschwerde<br>gegen Arbeitsvergabe mit Verzögerung begonnen im März<br>2000, Tagbruch am 1. Februar 2002 bewirkte Unterbruch von<br>rund 10 Monaten, so dass die Inbetriebnahme der Umfahrung<br>erst im ersten Halbjahr 2005 erfolgen kann. |
| <b>J2 Liestal - Pratteln</b><br>Baubeginn                                                                                                              | 4.02.12.01 | Prüfung eines vorgezogenen Kreisels bei der<br>Kreuzung MIFA/Fust und einer zweiten Fahrspur<br>in Richtung Hülften. [BPK unformuliert/Subko] [-<br>> JP 2000]                                                   | Prov. Massnahmen zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit<br>auf der Rheinstrasse werden geprüft.                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                        | 4.02.12.02 | Nach Plangenehmigung (Planaufgabe und Ein-<br>sprachenerledigung) Erarbeiten der Aus-<br>führungsprojekte und Auftragserteilung für die<br>Bauarbeiten                                                           | Projektbereinigung und Abschluss PGV sind erfolgt, Projektie-<br>rungsarbeiten sind gestartet.                                                                                                                                                                                           |
| <b>J 18 Umfahrung von Laufen/Zwingen</b><br>Erschliessung der Region                                                                                   | 4.02.13    | Projektierung Generelles Projekt.<br><i>Vorlage an den Landrat</i>                                                                                                                                               | Submission der Planungsstudie für die Umfahrung Laufen-<br>Zwingen ist erfolgt, Start der Planungsarbeiten ist infolge<br>Beschwerde verzögert.                                                                                                                                          |
| Entlastung Ortsdurchfahrten                                                                                                                            | 4.02.14    | Ausarbeitung Generelles Projekt mit stufenge-<br>rechter UVP und Variantenvergleich                                                                                                                              | dito                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                                        | 4.02.15    | Generelles Projekt und Projektierung für Definiti-<br>ves Projekt. <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                                                                           | dito                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Nationalstrassen, kantonale Hochleistungs-<br/>strassen, Kantonsstrassen</b><br>Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und<br>Substanzerhaltung | 4.02.16    | Erhaltung der Kunstbauten und Erneuerung der<br>Fahrbahnen, Nachrüsten der Anlagen (Verkehrs-<br>leitsystem, Lärm- und Grundwasserschutzbau-<br>ten)                                                             | Die Erhaltung der Kunstbauten, die Erneuerung der Fahr-<br>bahnen und die Planung einer 2. Etappe des Verkehrsleit-<br>systems verlaufen gemäss den festgelegten Prioritäten.                                                                                                            |
| <b>Verkehrsentlastung der Dorfkerne</b>                                                                                                                | 4.02.16.02 | Ausarbeitung einer Studie zur Verkehrsentla-<br>stung der Dorf- kerne [BPK, unformuliert/Subko]<br>[-> JP 2000]                                                                                                  | Überarbeitung der Gestaltungsrichtlinie ist im Gang, Ab-<br>schluss bis Mitte 2004 vorgesehen.                                                                                                                                                                                           |
| <b>Kantonales Radroutennetz</b><br>Weiterausbau                                                                                                        | 4.02.17    | Ausarbeiten ausführungsfähiger Projekte und Bau-<br>ausführung mit Priorität Schulwegsicherung und<br>Eliminierung gefährlicher Punkte und Strecken in<br>ländlichen Gebieten (Laufental, oberes Basel-<br>biet) | Realisierung verschiedener Abschnitte erfolgt (z.B.<br>Ormalingen-Rothenfluh, Zunzgen-Tenniken-Diegten, Buckten-<br>Läufelfingen). Bau von Kreiseln in Münchenstein, Arlesheim<br>und Muttenz.                                                                                           |

**Programmpunkt Nr. 4.02****Verkehr und Bau / Wasserbau***Übersicht*

Mit dem Wandel im Umweltbewusstsein sind auch die Anforderungen an den Wasserbau, speziell an den Hochwasserschutz gestiegen. Das neue Bundesgesetz über den Wasserbau bezweckt den Schutz von Menschen und erheblichen Sachwerten vor schädlichen Auswirkungen des Wassers. Dieses Ziel soll mit minimalen Eingriffen in die Fließgewässer realisiert werden.

| <b>Ziele</b>              |         | <b>Massnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                           |
|---------------------------|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wasserbaukonzept          | 4.02.18 | Ein kantonales Wasserbaukonzept soll Bestandteil der ab dem Jahr 2000 zu erarbeitenden regionalen Entwässerungspläne (REP) bilden. Damit werden alle Bereiche des Wassers und der Landschaft, also auch des Wasserbaus konzeptionell abgedeckt.                                                                                                                                                                          | Die erste Projektphase (Bestandesaufnahme) der regionalen Entwässerungsplanung (REP) Birs ist abgeschlossen. Die Projektphase 2 "Analyse der Defizite und Gewässerentwicklungskonzept" wird 2003 weiterbearbeitet.    |
| Passiver Hochwasserschutz | 4.02.19 | Erstellen von Gefahrenkarten unter Federführung des Amtes für Raumplanung zusammen mit dem Forstamt beider Basel, dem Amt für Umweltschutz und Energie und der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung                                                                                                                                                                                                                 | Pilotprojekt Gefahrenhinweiskarte Vordere Frenke wurde abgeschlossen. Vergabe für Gefahrenkarte Waldenburg vorgenommen.                                                                                               |
| Wasserbaugesetz           | 4.02.20 | Das Gesetz über den Wasserbau [UEK] [-> JP 2000] und die Nutzung der Gewässer wird revidiert. Die generelle Vorschrift der schadlosen Hochwasserabführung wird ersetzt durch eine Bestimmung, welche eine differenzierte Beurteilung der Hochwassergefahr zulässt.<br>Der Kostenteiler bei Hochwasserschutzmassnahmen soll neu geregelt werden (finanzielle Beteiligung der Gemeinden).<br><i>Vorlage an den Landrat</i> | Die öffentliche Vernehmlassung wurde Mitte Jahr durchgeführt. Die Auswertung der 62 eingegangenen Stellungnahmen fand bis Ende 2002 statt. Volksabstimmung spätestens Mitte 2004 zusammen mit der Gewässerinitiative. |

**Programmpunkt Nr. 4.03****Bau und Architektur***Übersicht*

Die grösseren Bauvorhaben im Hochbaubereich sind grundsätzlich realisiert, der Kanton verfügt über gute, zweckmässige Infrastrukturen zur Bewältigung seiner Aufgaben. Die Bauaktivitäten in unserem Kanton werden in den nächsten Jahren deshalb zu einem grossen Anteil geprägt sein durch Umnutzungen und Erweiterungen der bestehenden Bauten und Anlagen sowie der Ausführung von werterhaltenden Sanierungsmassnahmen. Die anstehenden Raumbedürfnisse in der Verwaltung lassen durch eine Konzentrierung der baulichen Tätigkeiten auf die bestehenden Gebäude jedoch keine wesentliche Verringerung des Investitionsvolumens der letzten Jahre erwarten.

| <b>Ziele</b>                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>Massnahmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Raumbewirtschaftung</b></p> <p>Mit einer zentralen, ganzheitlichen Raumbewirtschaftung sind die Voraussetzungen zu schaffen, ökonomisch ausgerichtete Lösungen umzusetzen.</p> <p>Neue Bedürfnisse sind möglichst innerhalb des vorhandenen Gebäudevolumens abzudecken.</p> | <p>Zur Abdeckung der Raumbedürfnisse in der kantonalen Verwaltung bilden in den nächsten Jahren die folgenden (nicht abschliessend und nach Prioritäten aufgeführten) Projekte Schwerpunkte:</p> <p>Zur Abdeckung der Raumbedürfnisse in der kantonalen Verwaltung bilden in den nächsten Jahren die folgenden (nicht abschliessend und nach Prioritäten aufgeführten) Projekte Schwerpunkte:</p> | <p>Innerhalb einer Arbeitsgruppe Kanton mit Stadt Liestal wurden die Zonen für öffentliche Werke und Anlagen (OeWA) im Raume Liestal von Bund, Kanton und Gemeinde sowie der halbstaatlichen Institutionen einer IST &gt; SOLL Analyse unterzogen. In einem Strategiepapier wurden die planerischen Aspekte dargestellt und mögliche Strategien im Hinblick auf eine konzentrierte (verdichtete) Nutzung aufgezeigt; mit dem langfristigen Ziel den Kantonshauptort zu entlasten, resp. die der Öffentlichen Werke und Anlagen (OeWA) zu verringern. Derzeit ist eine Raumentwicklungsstrategie in Erarbeitung; diese wird u.a. auch Aussagen über weitere Schwerpunkte der Verwaltungsstandorte treffen.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>4.03.01 Umbau und Erweiterung Kantonale Psychiatrische Klinik</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>Die Realisierung des Bauvorhabens ist in Verzug. Die Errichtung der notwendigen Provisorien sowie fundierte Zustandsanalysen im Haus A (Altbau) und Überprüfungen der Statik haben längere Zeit in Anspruch genommen. Im November 2002 konnten die Provisorien bezogen werden, das Projekt ist in der Vorbereitung zur Ausführung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>4.03.02 Sanierung Kantonsspital Bruderholz</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>Die VSD prüft in Zusammenarbeit mit BUD und FKD im Rahmen einer Regionalen Gesundheitsplanung u.a. den künftigen Leistungsauftrag und die betrieblichen Anforderungen des Kantonsspitals Bruderholz. Die Planungsarbeiten wurden bis zum Vorliegen der Resultate sistiert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

| <b>Ziele</b> | <b>Massnahmen</b>                                           | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|--------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4.03.03      | Sanierung und Ausbau Kaserne Liestal                        | Im September 2001 stimmte das Volk dem Ausbau und der Erweiterung der Kaserne zu, nachdem gegen den Kredit das Referendum ergriffen wurden. Der Entscheid der definitiven Nutzung der Kaserne als "Führungsunterstützung Heer" Ende 2. Quartal 2001 löste eine Anpassung und Modifikation des Projektes und die Überarbeitung der Kosten aus. Im August 2002 wurde mit den Abbruch- und Aushubarbeiten begonnen. |
| 4.03.04      | Erweiterung Werkhof Kreis 1 Reinach, 2. Ausbaustappe        | Im September 2001 konnte die Anlage zeitgerecht dem Betrieb übergeben werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 4.03.05      | Erweiterung Staatsarchiv                                    | Die Vorprojektvorlage wurde am 28. Februar 2002/Nr. 1504 vom Landrat genehmigt und am 9. Mai 2002 rechtskräftig. Das Bauprojekt ist erarbeitet, die Baukreditvorlage wird Anfang 2003 vorliegen.                                                                                                                                                                                                                 |
| 4.03.06      | Berufsschule für Pflege, Liestal                            | Die Berufsschule für Pflege wird zur neuen Berufsfachschule Gesundheit transformiert. Der entsprechende Prozess startet ab 2004 und soll bis 2008 beendet sein.<br>Es soll kurzfristig die Miete von Räumlichkeiten (ab 2005) und langfristig der Bau einer Berufsfachschule Gesundheit in Angriff genommen werden.                                                                                              |
| 4.03.07      | Verlegung Institut für Pathologie ins Kantonsspital Liestal | Die Baukreditvorlage wurde 2002 ausgearbeitet. Die Überweisung der Vorlage wurde zurückgestellt, weil die benötigten Finanzmittel zur Vorbereitung der Realisierung fehlen.                                                                                                                                                                                                                                      |
| 4.03.08      | Ausbau und Erweiterung Behindertenheim Laubenberg, Liestal  | Die Übernahme der Liegenschaft im Baurecht durch die Trägerschaft Insieme wurde aus subventionstechnischen Überlegungen geprüft. Ein Neubau für das Heim steht zur Zeit im Vordergrund.                                                                                                                                                                                                                          |
| 4.03.09      | Aus- und Umbau Gymnasium Oberwil                            | Projekt und baulichen Massnahmen für neue Mediothek/Bibliothek und Foyer sowie Sanierung von Gebäudehülle und Haustechnik sind ermittelt. Die Vorprojektvorlage wird Anfang 2003 vorliegen.                                                                                                                                                                                                                      |
| 4.03.10      | Fassadensanierung Gymnasium Münchenstein                    | Das Projekt wurde noch nicht in Angriff genommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

| Ziele                                                                                                                                                                               | Massnahmen                                                                                                                                                                             | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                     | 4.03.11 Neubau Ausschaffungs- und Untersuchungsgefängnis                                                                                                                               | Der Landrat hat am 22. November 2001 der Erwerbs- und Projektierungsvorlage 2001/088 zugestimmt. Der Landratsbeschluss Nr. 1322 wurde am 5. Februar 2002 rechtskräftig. Die Übernahme der Liegenschaft und Parzelle in Muttenz in das Finanzvermögen ist am 1. Juli 2002 erfolgt. Die Planung hat im Jahr 2002 ein Einbruch erlitten, da das Projekt aufgrund geänderter Raumbedürfnisse neu beurteilt werden muss. |
|                                                                                                                                                                                     | 4.03.12 Neubau Kantonsbibliothek                                                                                                                                                       | Der Landratsbeschluss Nr. 1590 vom 20. Juni 2002 für den Baukredit wurde am 26. August 2002 rechtskräftig. Das Projekt steht in der Phase Ausschreibung.                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                     | 4.03.13 Planung Neubau Römermuseum Augusta Raurica                                                                                                                                     | Verzögert. Die Standortevaluation wird mit dem Projekt Salina Raurica koordiniert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 4.03.16 (neu)                                                                                                                                                                       | Kantonsspital Bruderholz, Aufstockung offenes Parkdeck                                                                                                                                 | Der Regierungsrat hat am 9. Juli 2002 die Baukreditvorlage an den Landrat überwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 4.03.21 (neu)                                                                                                                                                                       | Kantonsspital Bruderholz; Sicherheitsrelevante Massnahmen                                                                                                                              | Die Baukreditvorlage ist im Abschluss begriffen und wird im 1. Quartal 2003 vorgelegt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 4.03.242 (neu)                                                                                                                                                                      | Basel, Universitätskinderspital beider Basel, Neubau in Basel                                                                                                                          | Der Landrat hat am 28. November 2002 dem Projektierungskredit zugestimmt. Die Arbeitsgruppe (Federführung BS) bereitet den Wettbewerb vor.                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|                                                                                                                                                                                     | Kreditvorlagen zu allen Projekten an den Landrat                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Übernahme der Sekundar- und Realschulbauten durch den Kanton</b><br>Aufgrund eines Volksentscheides sollen die Sekundar- und Realschulen vollumfänglich an den Kanton übergehen. | 4.03.14 Nach der noch ausstehenden Verabschiedung des neuen Bildungsgesetzes werden die entsprechenden Massnahmen zur Übernahme der Liegenschaften auszulösen sein. (Vgl. EKD 6.01.07) | Der Regierungsrat hat die Übernahmevorlage am 30. April 2002 an den Landrat überwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

**Programmpunkt Nr. 4.04****Raumplanung***Übersicht*

Das neue Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) und die Verordnung (RBV) ergeben erheblichen Handlungs- und Anpassungsbedarf im Bereich der räumlichen Planung und Entwicklung. Einerseits sind Zielvorstellungen (Konzept der räumlichen Entwicklung) zu erarbeiten und andererseits Entscheidungsgrundlagen für die Abstimmung der unterschiedlichen Ansprüche an den Raum.

Der Generelle Leistungsauftrag des Landrates für den öffentlichen Verkehr ab 2001 bis 2005, der verschiedene Angebotsverbesserungen enthalten wird, ist in Vorbereitung.

| <b>Ziele</b>                                                                                                                                                            |         | <b>Massnahmen</b>                                                                           | <b>Rechenschaftsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Grenzüberschreitende Planung</b><br>Verbesserung der Zusammenarbeit mit den in- und ausländischen Nachbarn und kontinuierliche Koordination der regionalen Planungen | 4.04.01 | Entwicklungskonzept und -projekte für die Trinationale Agglomeration Basel (TAB)            | Die ersten Ausschreibungen zur Erstellung von Machbarkeitsstudien zur Umsetzung der Schlüsselprojekte sind erfolgt. Anfangs 2002 wurde zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit der Verein zur nachhaltigen Entwicklung der Trinationalen Agglomeration gegründet.                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                         | 4.04.02 | Erarbeitung und Umsetzung des raumordnerischen Orientierungsrahmens für das Oberrheingebiet | Mit der Zustimmung zu den raumordnerischen Leitlinien durch die Oberrheinkonferenz wurden Leitplanken für die grenzüberschreitende räumliche Entwicklung des Oberrheingebiets festgelegt. Die für die Umsetzung wichtigen Schlüsselprojekte zur Schaffung grenzüberschreitender Arbeitsplatzzonen, zur Lösung von Verkehrsfragen in den Agglomerationen und zur Aufwertung von grenzüberschreitenden Grüngürtel sind in Bearbeitung. |
| <b>Kantonsplanung</b><br>Festlegen der gewünschten räumlichen Entwicklung                                                                                               | 4.04.03 | Erarbeitung des Kantonalen Konzepts der räumlichen Entwicklung (KORE)                       | Das KORE wurde mit Regierungsratsbeschluss vom 22. Oktober 2002 zur Genehmigung an den Landrat überwiesen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Abstimmung der räumlichen Tätigkeiten und Planungen                                                                                                                     | 4.04.04 | Erarbeitung des kantonalen Richtplans. <i>Genehmigungsvorlage an den Landrat</i>            | Es besteht ein konsolidiertes kommentiertes Inhaltsverzeichnis, welches zusammen mit den betreffenden Fachstellen abgearbeitet wird. Ausserdem liegen vom kantonalen Richtplan rund 30 % der Objektblätter sowie 50 % des Karteninhalts entwurfsmässig vor.                                                                                                                                                                          |

| Ziele                                                                  |          | Massnahmen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Öffentlicher Verkehr</b><br>Verbesserung des öffentlichen Verkehrs  | 4.04.05  | Erstellen des Generellen Leistungsauftrages 2001-2005 mit den folgenden Schwerpunkten:<br>– Vorortslinien 10, 11 und 70 zum Bahnhof Basel SBB (EuroVille)<br>– Angebotsausbau Regio-S-Bahn<br>– Verbesserung ÖV-Anbindung Schweizerhalle<br>– Optimierung Tangentialbuslinien 63/64<br>– Überprüfung des Angebots im Raum Birsfelden und Allschwil<br>– Konzept für den Mittelverteiler (optimierte ÖV-Erschliessung Bahn/Bus) im Ergolztal<br><i>Vorlage an den Landrat</i> | Die Landratvorlage für den Generellen Leistungsauftrag vom Juni 2001 - Dezember 2005 wurde rechtzeitig erstellt; der Vorlage wurde im April 2001 zugestimmt. Stand der Umsetzung des Generellen Leistungsauftrages 2001 - 2005:<br>Die Vorortslinien 10 und 11 werden seit dem Fahrplanwechsel 2001 über den Bahnhof Basel SBB geführt. Die Busverlängerung der Linie 70 zum Bahnhof wurde vom Grossen Rat BS zurückgewiesen. Eine kostengünstigere Lösung wird geprüft. Das Angebot der Regio-S-Bahn mit einem ½-Std.-Takt mit Lücken in Tecknau und Lausen ist seit 2001 realisiert. Die öv-Anbindung von Schweizerhalle ist mit der neuen Buslinie 60 und die Optimierung der Buslinien 63 und 64 seit 2001 realisiert. |
| Ausbau des behinderten- und betagtengerechten öffentlichen Nahverkehrs | 4.04.06  | Erarbeitung des Konzeptes und laufende Umsetzung. <i>Landratsvorlage</i>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Das Konzept für einen behinderten - und betagtengerechten öffentlichen Nahverkehr wurde gemeinsam mit Basel-Stadt fertiggestellt. Die Revision des kantonalen öv-Gesetzes (LRV) gemäss der gleichlautenden Volksinitiative wird sich einerseits auf dieses Konzept, andererseits auf das von den eidg. Räten am 13. Dezember 2002 verabschiedete Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) abstützen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Anschluss an das übergeordnete Verkehrsnetz                            | 40.04.07 | Sicherung ausreichender Kapazitäten für die Regio-S-Bahn                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Die Arbeiten decken sich mit jenen für den Kapazitätsausbau im Ergolztal (vgl. 4.02.05.02): Das Angebotskonzept und die Evaluation der benötigten Investitionsmodule werden vom Bundesamt für Verkehr zusammen mit den SBB und den Kantonen der NWCH bearbeitet. Die Botschaft des Bundesrates wird voraussichtlich 2003 in die Vernehmlassung verabschiedet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                        | 40.04.08 | Sicherstellung des Güterverkehrs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Die Arbeiten decken sich mit jenen für den Kapazitätsausbau im Ergolztal für den Personenverkehr (vgl. 4.02.05.02): Das Angebotskonzept und die Evaluation der benötigten Investitionsmodule werden vom Bundesamt für Verkehr zusammen mit den SBB und den Kantonen der NWCH bearbeitet. Die Botschaft des Bundesrates wird voraussichtlich 2003 in die Vernehmlassung verabschiedet. Die Chancen zur Aufnahme des Wisenbergtunnels ins Realisierungsprogramm Bahn 2000, 2. Etappe sind intakt.                                                                                                                                                                                                                            |

| Ziele                                                                                                  |          | Massnahmen                                                                                                                                                                                       | Rechenschaftsbericht                                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vollzug der Eisenbahngesetzgebung des Bundes                                                           | 40.04.09 | Feststellen der Abgeltungsberechtigung alle ÖV-Linien des Kantons, evtl. Neufestlegung der Standards für das Betriebsangebot. <i>Evtl. Vorlage an den Landrat (Revision des Angebotsdekrets)</i> | Der Vollzug der gesetzlichen Bestimmung ist vom Bundesamt für Verkehr auf das Jahr 2004 verschoben worden. Die Arbeiten des Kantons stützen sich auf die Bundesvorgabe ab, was zu einer Verschiebung der Arbeiten führte. |
| <b>Natur und Landschaft</b><br>Erhaltung und Förderung eines nachhaltig stabilen Landschaftshaushaltes | 40.04.10 | Erarbeitung des Wald-Inventars Bezirk Laufental                                                                                                                                                  | Das Projekt ist seit 2001 abgeschlossen. Das Inventar bildete eine wesentliche Grundlage für das vom Bund geforderte Waldreservatskonzeptes.                                                                              |
| Erhaltung und Förderung der Biodiversität                                                              | 40.04.11 | Entwicklung und Anwendung eines Biodiversitätsmonitorings BL (flächendeckende Beobachtung von Natur und Landschaft / Wirkungskontrolle). <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                     | Das Projekt ist bis auf weiteres sistiert, da die erforderlichen Geldmittel nicht zur Verfügung stehen.                                                                                                                   |
| Erhaltung und Förderung eines intakten, vieltgestaltigen und charakteristischen Landschaftsbildes      | 40.04.12 | Aufbau einer Aufsicht und Besucherinformation in kantonalen Naturschutzgebieten                                                                                                                  | Das Projekt ist seit September 2002 angelaufen.                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                        | 40.04.13 | Erarbeitung eines "Integrierten Naturraumkonzeptes am Hochrhein" (Interregprojekt). <i>Kreditvorlage an den Landrat</i>                                                                          | Dieses Projekt kam nicht zustande.                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                        | 40.04.14 | Grossräumiger Biotopverbund: Massnahmenprogramm zur Erhaltung und Wiederherstellung von Wildtierkorridoren sowie Renaturierung von Fließgewässern.<br><i>Kreditvorlagen an den Landrat</i>       | Die Vorbereitungsarbeiten für das Massnahmenprogramm Wildtierkorridore sind für 2003 geplant. Das vom TBA erarbeitete Renaturierungsprojekt für die Birs zwischen Reinach und Münchenstein liegt vor.                     |